



Unser Reingers

Nachrichten aus der Gemeinde

4
2017

INHALT

Informationen aus der Gemeinde

Bericht des Bürgermeisters
Seite 02 - 07

Bericht der Ausschüsse
Seite 08-09

Messen Weihnachtszeit
Seite 11

Jubiläen 1. Qu. 2018
Seite 12

Berichte DOERN/
Dorfgemeinschaft
Seite 14 - 15

Bike.Fit-Union Waldviertel
Seite 17

Kindergarten
Seite 18 - 19

Volksschule
Seite 20 - 21

TOC Reingers
Seite 23

Landtagswahl 2018
Seite 27

Ärztendienst/Veranstaltungen
Seite 31

Ein
besinnliches
Weihnachtsfest
und alles Gute im
Neuen Jahr!

wünscht das
Team der
Gemeinde
Reingers

Mit freundlicher Genehmigung
von Hr. Josef Martinek

Impressum:

Nachrichten der Gemeinde Reingers
Medieninhaber und Redaktion: Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81
Name und Anschrift des Herausgebers: Bgm. Andreas Kozar,
p.A. Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81



GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGER/INNEN, LIEBE JUGEND!

Ein stürmischer Herbst im wahrsten Sinne des Wortes liegt hinter uns. Insbesondere die Forstwirte hat es durch das Starkwindereignis Ende Oktober hart getroffen. Vor allem an Stellen, an denen der Borkenkäfer gewütet hat und die Waldbesitzer zum Fällen der in Mitleidenschaft gezogenen Bäume gezwungen hat, hatte nun der Sturm leichtes Spiel.

Die Nationalratswahl „wirbelte“ die politische Landschaft in Österreich ebenfalls gehörig durcheinander. Es bleibt zu hoffen, dass wie angekündigt, bis Weihnachten eine handlungsfähige Regierung steht und ab Jahresbeginn für das Land arbeitet. Auch in Niederösterreich stehen Ende Jänner 2018 Landtagswahlen bevor. Bedingt durch das föderale System steht den Gemeinden traditionell ihr Bundesland sehr nahe, werden doch die Entscheidungen für die Finanzierung der Gemeinden und ihrer Vorhaben zu einem Großteil in den Landeshauptstädten getroffen. Durch die schrumpfenden Einwohnerzahlen in den Grenzbezirken und dem geltenden Wahlrecht ist es den wahlwerbenden Parteien auch im Bezirk Gmünd nicht mehr möglich, ein sogenanntes Grundmandat zu erringen. Es besteht die Gefahr, dass der Bezirk künftig durch keine/n Abgeordnete/n mehr vertreten ist. Wer keine Stimme hat, wird nicht gehört! Deshalb ersuche ich schon heute, vom Wahlrecht regen Gebrauch zu machen und den jeweiligen Spitzenkandidaten, die jeweilige Spitzenkandidatin des Bezirks mit Ihrer Vorzugsstimme auszustatten.

Das zu Ende gehende Quartal kann durchaus als ereignisreich bezeichnet werden. Es hat sich dadurch ausgezeichnet, dass begonnene Vorhaben abgeschlossen und gleichzeitig die Weichen für neue Pro-

jekte gestellt werden konnten.

Am 11. September fand eine Beratung über die künftige Beheizung der Werkstatt im Bauhof statt. Auch der Energieberater hat festgestellt, dass ein handelsüblicher Werkstattofen wohl die kostengünstigste und effektivste Art der Beheizung darstellt. Diesem Rat sind wir auch gefolgt.

Am 13.07.2017 ist die sechste Novelle der Bauordnung 2014 in Kraft getreten. Bei der Informationsveranstaltung am 13. September wurden uns die wichtigsten Änderungen vorgestellt. Zwei Tage später mussten die Gemeinde- und Sprengelwahlleiter die Schulbank als Vorbereitung der Nationalratswahl drücken.

Reingers ist eine von 10 Pilotgemeinden, mit denen die NÖ Wohnbauforschung Möglichkeiten zur Ortskernbelebung aufzeigen möchte. Am 20. September habe ich deshalb unsere Fortschritte im Kulturhof Neupölla präsentieren dürfen. Unser Projekt bezieht sich auf die Ergänzung der bestehenden Arztordination um weitere medizinische bzw. therapeutische Angebote.

Tags darauf wurde mit Ing. Thomas Liebhart, unserem zuständigen Sachbearbeiter der NÖ Agrarbezirksbehörde, das Budget für die Güterwegerhaltung akkordiert.

Am Sonntag, den 24. September wurde in Hirschenschlag die fertiggestellte Innenrenovierung der Kapelle Hirschenschlag gefeiert. Mit dem liebevoll gestalteten Fest wurde das gelungene Vorhaben abgeschlossen. Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich nochmals beim Dorferneuerungsverein Hirschenschlag für die rasche Umsetzung dieses Projekts. Wie ich schon bei der Feier zum Ausdruck gebracht habe, ist es einerseits nicht mehr selbst-

verständlich, dass für ein Gebäude zur Pflege des christlichen Glaubens gearbeitet wird und viel weniger selbstverständlich ist, dass ehrenamtlich für den öffentlichen Raum gearbeitet wird.



Zeitgleich fand in Reingers das Vereinsfest der Bike Fit Union Waldviertel statt. Der junge Verein zählt aktuell 90 Mitglieder, es werden ständig mehr. Dementsprechend sind auch die geplanten Aktivitäten für die weitere Zukunft.

Am 25. September durfte ich einer weiteren Familie unsere wunderschönen Bauplätze präsentieren. Es bleibt zu hoffen, dass das Gesamtangebot aus Lage, Preis und Lebensqualität, das wir zweifellos bieten können, doch zumindest ein Paar zur Kaufentscheidung animiert.

Am 29. September hat der Bausachverständige Lokalausweise bei eingereichten Bauvorhaben vorgenommen. Gleichzeitig fand die Vermessung jenes Teilstückes in der KG Illmanns statt, das die Gemeinde neben dem Feuerwehrhaus Illmanns erworben hat.

Am 30. September folgten Frau Vizebürgermeisterin Lendl und ich der Einladung der Gemeinde Horní Pěna (Oberbaumgarten) zum Michaelerfest. Der Erzengel Michael ist der Patron der Pfarrkirche, weshalb die Tradition des Kirtags Ende September in den letzten Jahren wiederbelebt wurde.

Am Sonntag den 1. Oktober wurde Erntedank in der Hanfhalle gefeiert. Die von der Singgemeinschaft Reingers wie gewohnt sehr eindrucksvoll gestaltete Messe erfuhr durch den herrlich geschmückten Gabentisch eine weitere Aufwertung. Ein herzliches „DANKE“ gebührt auch den vielen freiwilligen Händen der Pfarrgemeinde, angeführt von der Obfrau des

Pfarrgemeinderates Wilhelmine Weinstabl und dem Obmann-Stv. des Pfarrkirchenrates, Josef Pfeiffer für die Abwicklung des Erntedankfests und dem Mittagstisch.



Am darauffolgenden Montag fand die Generalversammlung des Tourismusverbandes Oberes Waldviertel statt. Durch die Mitgliedschaft im Tourismusverband wahren die Gemeinden ihre Mitsprache in der Destination Waldviertel. Der Geschäftsführer der Destination, Mag. (FH) Andreas Schwarzinger berichtete über eine äußerst zufriedenstellende Saison 2017 mit Steigerungen in allen Bereichen des Nächtigungs- und Ausflugstourismus. Die Landesausstellung im Waldviertel mag dazu einen nicht unerheblichen Beitrag geleistet haben. Auch für unsere Gemeinde lässt sich bereits jetzt eine Steigerung der Nächtigungen gegenüber dem Vorjahr feststellen. Bis einschließlich Oktober konnten 4511 verzeichnet werden, das entspricht einer Steigerung von 3,8 % gegenüber 2016.

Am 3. Oktober habe ich mit dem Feuerwehrkommando von Leopoldsdorf und dem Moderator des Bürgerforums die Veranstaltung am 25.11.2017 vorbesprochen und skizziert. Danach fand eine Besprechung zur Detailplanung des Hanfparks statt.

Zum wiederholten Male besuchte uns am 5. Oktober die Metropolitan University aus Prag mit einer Studentenklasse. Während ihrer alljährlichen Exkursion besuchen sie neben Weitra und Gmünd auch den Weg des 20. Jahrhunderts in Reingers.

Der 6. Oktober stand im Zeichen der Eröffnung des diesjährigen Oktoberfests. Kein Wunder, dass sich wenige Tage vor der Nationalratswahl auch zahlreiche

prominente Wahlwerber in Leopoldsdorf eingefunden haben.



Foto: Christian Freitag

Die Gemeinden Eisgarn, Haugschlag, Litschau und Reingers haben je einen First-Responder-Koffer für die Rot-Kreuz-Stelle Litschau im Wert von ca. € 400,00 finanziert. Die vier Freiwilligen, die sich zu First Respondern ausbilden haben lassen, stehen nun der Bevölkerung zur Verfügung und sollen in der wichtigen Zeit bis zum Eintreffen der erforderlichen Hilfe die richtigen unterstützenden Maßnahmen einleiten. Am 7. Oktober wurden die Koffer an ihre Träger offiziell übergeben.



Foto: Rotes Kreuz

Am 9. Oktober wurden die Mitglieder der Gemeinde- und Sprengelwahlbehörden für die Nationalratswahl geschult und mit den wesentlichen Bestimmungen der Nationalratswahlordnung vertraut gemacht.

Am 16. Oktober fand eine weitere Sitzung des Gemeindevorstandes statt. Tags darauf hatte ich einen Termin in der Kulturabteilung des Landes hinsichtlich einer möglichen künstlerischen Ausgestaltung des Hanfparks in Reingers. Es sollte möglich sein, dass

Birgit Weinstabl, uns allen vom „Schwalbenprojekt“ im Vorjahr bestens bekannt, das Thema „Hanf“ und die Geschichte des ehemaligen 1er Hauses vor Ort in künstlerischer Form interpretiert.

Am Mittwoch den 18. Oktober fand die erste Sitzung der Musikschule Heidenreichstein statt, zu der die Gemeinde Reingers als Mitglied der Musikschulgemeinde eingeladen war.

Am darauffolgenden Tag wurde mit dem Steuerberater die jährliche Umsatzsteuererklärung besprochen, ehe mit dem Vertreter der Fa. Talkner jene Umbauvariante im Feuerwehrhaus Leopoldsdorf besprochen wurde, die die Verbreiterung eines Einfahrtstores nach sich ziehen würde.

Danach fand in Zwettl eine Sitzung der Projektsteuerungsgruppe „Wohnen im Waldviertel“ statt. Wenn auch unsere Gemeinde im Moment nicht zu den Zuzugsgemeinden zählt, kann man dennoch vom Waldviertel gesamt betrachtet als Zuzugsregion sprechen. Dies lässt sich zahlenmäßig belegen und ist in Anbetracht der jahrzehntelangen Abwanderung endlich ein Hoffnung gebendes Signal. Mit dem raschen Wachstum der Bundeshauptstadt Wien und der die Stadt umgebenden Region wird bei einem kontinuierlichen Ausbau der physischen und elektronischen Verkehrswege unsere Region weiter an Attraktivität als Wohnstandort gewinnen.

Am Nationalfeiertag traf sich der NÖ Seniorenbund zu seiner Jahreshauptversammlung im Gasthaus Malzer in Hirschenschlag. Bei der routinemäßigen Neuwahl wurden die Funktionäre in ihrem Amt bestätigt. Zahlreiche Helfer erhielten aus den Händen des Bezirksobmanns Bgm.a.D. Schulrat Werner Himmer und LAbg. Bgm. Margit Göll Ehrungen des NÖ Seniorenbundes.



Foto: NÖ Seniorenbund

Die Arbeit der Seniorenorganisationen finde ich gerade in unseren kleinen Gemeinden sehr wichtig, weil sie das ganze Jahr über ein interessantes Programm für unsere Senioren bieten, dafür danke ich allen Funktionären, allen voran dem unermüdlichen Obmann Helmuth Schwingenschlögl sehr herzlich.

Sturmbedingt konnte beim Schlittenhunde-Wagenrennen lediglich nur am Samstag, den 28.10.2017 ein Durchgang gefahren werden. Dennoch freuten sich Mensch und Hund über die Trainingswoche und das Rennen. Aufgrund des großen Zustroms an Schlittenhundesportlern ist im nächsten Jahr wieder an ein dreitägiges Rennen gedacht. Ich bedanke mich bei allen Grundeigentümern, den Jagdpächtern und den Sponsoren für das Verständnis und die Unterstützung dieser Veranstaltung, die einerseits dem Campingplatz eine zusätzliche Auslastung beschert und sich andererseits mittlerweile einen Namen in der Welt des Schlittenhundesports verschafft hat.

Gemeinsam mit den Vertretern der Gemeinde Haugschlag haben wir am 3. November ein Gespräch mit dem Obmann und dem Geschäftsführer des Abgabeneinhebungsverbandes Zwettl über einen möglichen Beitritt der beiden Gemeinden geführt. Dies hätte den Vorteil, dass die Abgabeneinhebung, der Versand der Vorschriften, das Mahnwesen bis hin zu Exekutionen vom Verband erledigt werden könnten und sich die Mitarbeiter im Gemeindeamt dadurch um Tätigkeiten kümmern könnten, von denen die Bevölkerung unmittelbar profitieren würde.

Am 16. November fand im Rathaus Gmünd die Vorschlagsberatung für 2018 statt. Aufgrund des Wirtschaftswachstums profitieren auch die Gemeinden anteilig von höheren Steuereinnahmen. Gekoppelt mit Einsparungseffekten im eigenen Bereich eröffnet dies der Gemeinde Reingers seit längerer Zeit wieder einmal die Zuführung eines fünfstelligen Betrages an den außerordentlichen Haushalt.

Am 17. November ging ein langersehnter Wunsch in Erfüllung. Durch den erklärten Willen aller Beteiligten konnte eine Lehramtsstudentin aus Neubistritz dazu gewonnen werden, einmal monatlich Tschechisch in

den Sachunterricht in der Volksschule Reingers einfließen zu lassen. Somit verläuft das spielerische Lernen, das im Kindergarten stattfindet und den Kindern großen Spaß macht, nicht im Sand und wird zumindest ansatzweise in der Schule fortgeführt. Ich würde mir wünschen, dass diese Initiative im wahrsten Sinn des Wortes Schule macht und auch in den letzten Klassen der Volksschule bzw. der Neuen Mittelschule eine Fortsetzung findet. Mein besonderer Dank gilt Frau Direktorin Andrea Kellner für die Aufgeschlossenheit und Herrn Roman Schmitmaier für seinen Weitblick und seine Beharrlichkeit bei diesem Thema.

Am Abend des 17. November besuchten der Verbindungsmann der Sudetendeutschen in Reingers, Herr Erich Mader und ich die Finissage zur Ausstellung „Langsam ist es besser geworden“, die nicht nur zahlreiche Exponate und Dokumente aus der Heimatstube Reingers beinhaltet, sondern die auch im Turnsaal Station gemacht hat.

Kurzerhand beschlossen Dr. Müller und ich, am 21. November einen Sprechtag der NÖ Gebietskrankenkasse und der Ärztekammer in Anspruch zu nehmen und uns über die Chancen einer Primärversorgungseinheit zu erkundigen, nachdem nun, mehr als 1,5 Jahre nach dem Start unserer Bemühungen auch Richtlinien des Landes für Pilotprojekte vorliegen. Der Vertreter der Krankenkasse hat uns wissen lassen, dass unsere Bevölkerung ohnehin gut versorgt sei und deshalb Reingers kein Standort für eine derartige Einheit werden wird. Die langen Wartezeiten für Termine bei manchen Fachärzten oder therapeutischen Dienstleistungen bzw. die langen Anreisewege haben unsere Gesprächspartner nicht interessiert. Die Primärversorgungszentren werden also – wenn überhaupt – im städtischen Bereich, teilweise in Ergänzung zu bestehenden Spitalsstandorten angesiedelt werden. Dennoch werden wir die Flinte nicht ins Korn werfen und beharrlich an einem „Gesundheitshaus“ weiterarbeiten, wie es z.B. die Gemeinde Großschönau schon umgesetzt hat. Ich hoffe, Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten schon mit näheren Informationen versorgen zu können.

Am gleichen Tag fand eine Besprechung mit den Mietern in den Gebäuden Reingers Nr. 2 (Arzt haus) und

Reingers Nr. 81 (Gemeindeamt) statt. Grund dafür waren die Heizkosten, die mittlerweile eine große finanzielle Belastung für die Hausparteien darstellen. Offensichtlich entstehen in der Zuleitung – beide Gebäude sind an die Nahwärme Weinstabl angeschlossen – derart hohe Wärmeverluste, die die Gesamtkosten in die Höhe treiben. Nach Durchführung einer unabhängigen Energieberatung werden die Gespräche fortgeführt.

Ein wesentlich erfreulicheres Ereignis hat am 24. November stattgefunden. Mit Landesrat DI Ludwig Schleritzko stattete erstmals seit Jahrzehnten wieder ein Mitglied der NÖ Landesregierung der KG Illmanns einen Besuch ab. Er eröffnete den Straßendurchlass an der Bundesstraße 5, in den das Land Niederösterreich mehr als € 50.000,00 investiert hat. Meine Bitte, auch am Ausbau und der Sanierung der Bundesstraße weiterzuarbeiten, wie sie im Vorjahr in Grametten begonnen hat, nahm der Landesrat mit offenen Ohren entgegen, bat jedoch um Geduld was den Zeitplan betrifft. Ich hoffe sehr, dass die Vernunft obsiegt und der Straßenzug den heutigen Verkehrsbedürfnissen angepasst wird.



Am Samstag, den 25. November fand im Feuerwehrhaus Leopoldsdorf ein Bürgerforum zum Thema „Unterbringung des Hilfeleistungsfahrzeuges 2 der FF Leopoldsdorf“ statt. Nach der Vorstellung der möglichen Varianten, die von der Verbreiterung des bestehenden Ausfahrtstores bis hin zum gänzlichen Neubau reichten, fand eine von Dr. Kienast geleitete, äußerst sachliche Diskussion statt. Das am Ende abgefragte Stimmungsbild, das der Gemeinderat mit in die endgültige Entscheidung einfließen lassen

wird, ergab eine mehr als 60 %ige Zustimmung für die Verbreiterung des Ausfahrtstores. Knapp 30 % der Befragten haben sich für den Abbruch des alten Gebäudes an der Ortsdurchfahrt und Neubau eines Einstellraumes an dessen Stelle ausgesprochen. Der Prozess um die Suche der bestmöglichen Variante wird noch bis zur ersten Gemeinderatssitzung 2018 fortgeführt. Die endgültige Entscheidung wird jedenfalls zwischen der Gemeinde, der Feuerwehr und der Dorfgemeinschaft vorbesprochen und akkordiert werden.

Mit der Vermessung der neuen Weganlage wurde am 27. November das Projekt „Güterweg Kalkberg“ endgültig abgeschlossen. Dank der Bereitschaft des Obmanns der Wegegemeinschaft – Herr Erwin Sprinzl – können als Ersatz für die Schlägerung der in die Jahre gekommenen Alleebäume nun 4 Kastanienbäume neu gepflanzt werden und damit der historische Charakter dieser ehemaligen Poststraße teilweise erhalten werden. Den Funktionären der Wegegemeinschaft, Herrn Erwin Sprinzl und Herrn Walter Redl danke ich bei dieser Gelegenheit für ihre Tätigkeit und allen Interessenten für die Übernahme des vereinbarten Interessentenbeitrages, für die Erbringung von Eigenleistungen und für das gegenseitige Verständnis. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung an diesem Tag die Gemeinderatssitzung am 15. Dezember vorbereitet.

Nach dem Besuch einer Informationsveranstaltung in der Hypo Niederösterreich habe ich am 28. November im Büro von Frau Landesrätin Dr. Bohuslav das Vorhaben des Bike.Fit Vereins nach Errichtung eines Pump-Track-Trails vorgestellt. Das Vorhaben ist sofort auf Zustimmung gestoßen, die weiteren Verhandlungen laufen bereits. Wir werden Sie selbstverständlich auf dem Laufenden halten.

Nächstes Jahr jährt sich zum 350. Mal die Grundsteinlegung des Paulanerklosters Kloster. Auch für die Bevölkerung unserer Gemeinde bestand in der Zeit vor und nach dem Eisernen Vorhang eine enge Bindung an diese wunderschöne, imposante Kirche. Der neue Pfarrer in Neubistritz möchte dieses Jubiläum gebührend feiern und hat sich dafür den Drei-

faltigkeitssonntag ausgesucht.

Am 30. November haben wir deshalb ein Erstgespräch geführt, wie dieses Jubiläum gebührend gefeiert werden könnte, ohne das Fest in Reingers damit zu beschneiden.

Am Freitag, den 1. Dezember hat die letzte Bürgermeisterkonferenz des Jahres in der Bezirkshauptmannschaft Gmünd stattgefunden.

Ich wünsche Ihnen, dass nach einem ereignis- und arbeitsreichen Jahr bei Jedem und Jeder der Weihnachtsfriede einkehren möge. Mein persönlicher Weihnachtsfriede lässt sich unter dem Motto „Weniger ist mehr“ zusammenfassen. Was braucht es in einer Zeit, die von Konsumrausch und Reizüberflutung

geprägt ist mehr, als sich ein paar Tage zurückziehen zu können und im Familienkreis das schönste Fest des Jahres in unserer wunderschönen Heimat, dem Waldviertel feiern zu dürfen?

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, möge der Weihnachtsfriede die Maschinerie des Alltags für ein paar Stunden überstrahlen. 2018 möge für uns alle ein Jahr werden, das uns in Gesundheit leben und arbeiten lässt, um unsere Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen zu können. Möge uns die Freude am Leben in unseren dörflichen Gemeinschaften erhalten bleiben.

Ihr
Andreas Kozar
Bürgermeister

TÄTIGKEITSBERICHT

Die NÖ-AAB-Gemeindeguppe Reingers hat den Mitarbeiterinnen des Kindergartens einen langsehnten Wunsch erfüllt und ergonomische Sessel für die Leiterin und die Helferin angeschafft. Ein Schreibtisch nach Maß wird ebenfalls noch von der Gemeindeguppe übernommen, damit das beschränkte Platzangebot für den Arbeitsplatz der Leiterin bestmöglich ausgenutzt werden kann. Am Foto Gemeindeguppenobmann Bernhard Strohmayer mit den strahlenden Kindergartendamen und den Kindergartenkindern. Herzlichen Dank für die Übernahme dieser Kosten, die einen vierstelligen Eurobetrag übersteigen. Man kann getrost von einem nicht alltäglichen, verfrühten Weihnachtsgeschenk sprechen.



Rechtzeitig vor Beginn der Herbstnebel wurde die Straßenbeleuchtung in Kleinhirschenschlag fertiggestellt. Sie soll künftig den Kindern aus Kleinhirschenschlag mehr Sicherheit am Schulweg bringen. Sichtlich ist die Freude über den Gewinn an Sicherheit sehr groß.

Wir danken den Familien Kainz-Müllner und Strohmayer sehr für das nette Transparent.





MARTIN SCHMITMAIER
(Montage-Tischler)
Hirschenschlag 15
3863 Reingers
Tel.: 0664/4042574

AUSSCHUSS TOURISMUS

Mit Ablauf dieses Jahres möchte ich über die Aktivitäten im Tourismusausschuss informieren:

Die Hanfzeiteröffnung 2017 fand am 28.05.2017 in der Hanfhalle statt. Nach einer Feldmesse wurde auf der Liegewiese ein Familiengeschicklichkeitswettbewerb veranstaltet. Dieser Wettbewerb wurde von Jung und Alt hervorragend bewältigt.

Die Durchführung des Wettbewerbes und die Bewirtung der ganzen Hanfzeiteröffnung erfolgte durch die Dorferneuerungsvereine Reingers, Leopoldsdorf, Illmanns und Hirschenschlag sowie der Dorfgemeinschaft Grametten.

Dabei wurden insgesamt 253,5 Stunden geleistet. Die Gesamteinnahmen betragen 3.437,23 €. Abzüglich der Ausgaben von 1.916,23 € blieben Netto 1.521,- €. Dieser Betrag wurde je nach geleisteten Stunden an die 5 Vereine aufgeteilt.

Am 11.06.2017 wurde die Dreifaltigkeit gefeiert. Bei herrlichem Wetter, Frühschoppenmusik der „Ameisen“ und gutem Essen war auch diese Veranstaltung sehr gut besucht.

Am Nachmittag wurde dann erstmalig ein grenzüberschreitender Friedenslauf bei der Hanfhalle veranstaltet. Es waren bei unterschiedlichen Wertungsklassen sehr viele Teilnehmer am Start.



Ich möchte mich nochmals bei allen Mitwirkenden und Unterstützern beider Veranstaltungen recht herzlich bedanken.

Der Tourismusausschuss wird sich bemühen auch im kommenden Jahr Aktivitäten und Unterhaltungen für alle Altersgruppen zu veranstalten.

Endlich wurde auch der Neue Ortsplan fertiggestellt. Die Exemplare liegen im Gemeindeamt sowie in den Gasthäusern auf und sind kostenlos erhältlich.

Die Gesamtkosten für den Faltpplan betragen für 2094 Stück 3.384,29 €. Ebenso wurden in jeder Katastralgemeinde die Tafeln mit dem Ortsplan neu gestaltet. Gesamtkostenpreis für die 5 Tafeln: 4.228,34 €.

Ich bedanke mich bei allen Gewerbetreibenden, die für die Papierpläne und Tafeln einen Beitrag von Euro 100.-- pro Logo zur finanziellen Unterstützung geleistet haben.

Den Mitgliedern des Tourismusausschusses sage ich noch ein Dankeschön für die ganzjährige Mitarbeit und Unterstützung.

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen ein
Frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Franz Ludwig

**Spenglermeisterbetrieb
STRAKA**

"Prefa"-Dacheindeckungen
Dachsysteme und Fassaden
Flachdachabdichtungen mit Folien

3863 Leopoldsdorf 10 Tel.: 0664 / 106 80 13
E-Mail: ernst.straka@aon.at Fax: 02863 / 85 01

AUSSCHUSS FAMILIE, KINDERGARTEN, VOLKSSCHULE

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Anlässlich der Weihnachtsausgabe möchte ich Sie über den letzten Stand im Familienausschuß informieren!

Als unmittelbare Nachbargemeinde zu Tschechien finde ich es der jungen Generation gegenüber als Verpflichtung, die sprachliche Barriere zu verringern. Aus diesem Grund gibt es ja in unserem Kindergarten schon seit geraumer Zeit Tschechischunterricht als Fixpunkt. Nun ist es gelungen, diese sprachliche Annäherung auch in der Volksschule in Reingers

fortzusetzen. Mit Hilfe und Unterstützung seitens Schule und Gemeinde besteht nun die Möglichkeit, Tschechisch in Reingers zu schnuppern! Ich möchte mich bei allen Beteiligten und Mitkämpfern, die dies ermöglicht haben, herzlich bedanken! Ich hoffe auf weitere gute und freundschaftliche Zusammenarbeit!

Nun möchte ich allen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2018 wünschen

Stefanie Lendl

AUSSCHUSS LIEGENSCHAFTEN

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Leider hatten wir auch im Gemeindewald Besuch des Borkenkäfers. Dieses Problem wurde bereits mittels Harvester gelöst, das Holz wurde über die Waldwirtschaftsgemeinschaft Litschau abtransportiert und vermarktet.

In der KG Reingers und vor allem in der KG Hirschenschlag ist es zu einigen Sturmschäden gekommen.

Diese werden in der nächsten Zeit aufgearbeitet. Hier möchten wir uns bei Herrn Christian Müllner für seine tatkräftige Unterstützung bedanken.

Zum Schluss möchte ich noch allen Gemeindebürgern ein schönes Weihnachtsfest wünschen und alles Gute für das Jahr 2018!

Franz Inhofner
Obmann des Liegenschaftsausschusses



Vom Anfang an die richtige Entscheidung

Bau- und Zimmermeisterbetrieb
3863 Reingers, Leopoldsdorf 24

Tel: 02863 / 58198, Fax: DW 14
office@oeko-sanierungsbau.at
www.oeko-sanierungsbau.at

Wir sind Ihr Ansprechpartner zur Lösung Ihrer Wohnträume!

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2017/18

Wer noch keinen Antrag für einen **einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/18 in Höhe von € 135,00 gestellt hat, kann diesen noch bis** spätestens 30. März 2018 bei uns im Gemeindeamt (Hauptwohnsitz-Gemeindeamt) beantragen.

Bitte bringen Sie sämtliche Einkommensnachweise sowie die E-Card zur Antragstellung mit!



ABVERKAUF DER BÜCHER DER BIBLIOTHEK

Die Gemeinde beabsichtigt, die Bücher der Bibliothek in Reingers abzuverkaufen.

Es stehen Bücher aus den Kategorien Krimis, Romane, Religion, Lexikas, Natur-Wissenschaften sowie Kinderbücher zur Verfügung.

Bei Interesse können die Bücher in der Bibliothek

während unserer Amtsstunden von Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr besichtigt bzw. ausgestellt werden.



BILDUNGSGEMEINDERÄTE

Das „offene Bücherregal“ im Freizeitzentrum ist sehr gut angekommen. Auch Gäste, vor allem Camper nutzten die Möglichkeit sich Bücher zu entnehmen.

Unser Gemeindefarzt Dr. Michael Patrick Müller ermöglicht nun ein weiteres „offenes Bücherregal“ in seinem Warteraum. Somit gibt es auch im Ortszentrum und auch während der Wintermonate die Gelegenheit, Bücher auszuborgen, bzw. auszutauschen. Herzlichen Dank Herrn Dr. Müller!

Jeder und jede kann gratis ein Buch entnehmen und es wieder zurückbringen oder durch ein anderes ersetzen.

Die Bildungsgemeinderäte:

Jasmina Perzi und
Wilhelmine Weinstabl



Foto: Gemeinde Reingers

MESSEN PFARRKIRCHE REINGERS ZUR WEIHNACHTSZEIT

Hl. Messen in der Pfarrkirche Reingers während der Weihnachtstage:

- 24.12.2017 - 16:00 Uhr Kinder- u. Christmette
- 25.12.2017 - 08:00 Uhr Hl. Messe Christtag
- 26.12.2017 - 08:00 Uhr Hl. Messe Stefanie
- 31.12.2017 - 15:00 Uhr Vorabendmesse und
Jahresschlussandacht
- 01.01.2018 - 09:15 Uhr Hl. Messe Neujahrstag



Foto: Gemeinde Reingers



HANKO
IDEEN MIT PROFIL

IHR PARTNER FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG
RUND UM'S HAUS
www.hanko.co.at

EINRICHTUNGSSTUDIO - INNENAUSBAU - FENSTER - TÜREN - TORE - BALKONE
WINTERGÄRTEN - GARTENZÄUNE - SONNENSCHUTZ - INSEKTENGITTER

*Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit,
Glück und Erfolg für das kommende Jahr!*



Hanko Einrichtungsstudio-Innenausbau e.U.
Reingers 90 | 3863 Reingers | Tel.: 02863 8212 | E-Mail: office@hanko.co.at



WINTERGÄRTEN,
STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN,
GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN,
KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.



HOUSCHKO HOLZ
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465
info@houschko.at, www.houschko.at

HOUSCHKO
HOLZ ECHT SCHÖN

Schrift - Grafik - Druck - Handel



FRASL Martin
3863 Leopoldsdorf 78

Tel.: 0664/1457392 Fax: 02863/8486
E-Mail martin.frasl@gmx.at

KFZ Ersatzteile, -Farben- u. Textilienhandel
Folien - Textilbeschriftungen, Digitaldruck, Transparente

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

89. Geburtstag

HABISON Mathilde
am 07.01. - Hirschenschlag

88. Geburtstag

ORTAR Maria
am 24.01. - Illmanns

NEUMAIER Dr. Elisabeth
am 23.03. - Reingers

87. Geburtstag

FRASL Franz
am 26.03. - Leopoldsdorf

86. Geburtstag

PFEIFFER Karl
am 30.01. - Reingers

85. Geburtstag

SPRINZL Rupert
am 15.01. - Leopoldsdorf

83. Geburtstag

PFANDLER Leander
am 26.01. - Grametten

UITZ Marie

am 22.02. - Reingers

81. Geburtstag

SCHÖLM Heinrich
am 09.03. - Grametten

80. Geburtstag

LANGER Renate
am 31.03. - Reingers



DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUM HOCHZEITSTAG

25 Jahre Silberhochzeit

TANZNER Rudolf und Maria
am 10.02. - Illmanns

BÖHM Eduard und Sonja
am 19.03. - Illmanns

50 Jahre Goldene Hochzeit

SEDY Ing. Herbert und Elisabeth
am 13.01. - Grametten

Die Gemeindevertretung gratuliert allen Jubilaren bereits jetzt sehr herzlich!

80. GEBURTSTAG

Herr Uitz Reinhard, Reingers 12, jahrzehntelang Gastwirt von Reingers, feierte am 7.12.2017 seinen 80. Geburtstag.

Bgm. Andreas Kozar und GGR und Ortsvorsteher Walter Redl überbrachten im Namen der Gemeinde Reingers die allerbesten Glückwünsche.



Foto: Gemeinde Reingers

WOHNUNG ZU VERMIETEN

Bei Familie Böhm Markus, 3863 Leopoldsdorf 31 kann eine Wohnung gemietet werden. Das Anwesen der Familie Böhm liegt in Streulage.

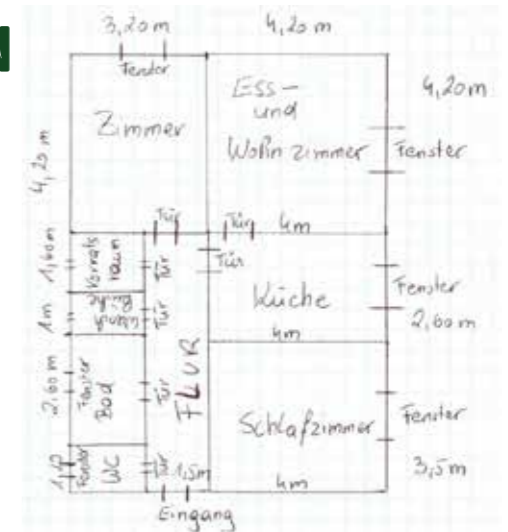
Die Wohnung befindet sich im Obergeschoss und hat eine Wohnfläche von 76,22 m², ist sehr hell. In den Zimmern sind Laminatböden verlegt. Bad, WC sowie Flur, Waschküche und Vorratsraum sind gefliest. Lageplan sowie einige Eindrücke der Ausstattung siehe Fotos.

Preis: Euro 350,--/Monat warm zzgl. Strom, Müll- und Abwassergebühren.

In der Wohnung sind keine Haustiere erwünscht.

Die Familie Böhm bietet ferner auch die Möglichkeit, ein Pferd einzustellen.

Auskünfte unter: 02863/8536 oder Handy: 0664/37 44 944



Tischlerei Michael
Weinstabl

WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT www.weinstabl.co.at

Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau





Leopoldsdorf 79 . A-3863 Reingers
T +43 2863 / 8483 . F +43 2863 / 8483-1 . E office@weinstabl.co.at

Auch auf Facebook! 

DEV HIRSCHENSCHLAG

Kapelle:

In „Unser Reingers Nr. 2 und Nr. 3“ haben wir über die Renovierung der Kapelle im heurigen Jahr berichtet. Im August strahlte sie in neuem Glanz - zumindest innen! Es wurden auch die Inschriften am Kriegerdenkmal vor der Kapelle neu blattvergoldet, also kann sich das Wahrzeichen von Hirschenschlag wieder sehen lassen!

Vielen Dank an alle fleißigen MitarbeiterInnen bei diesem heurigen Projekt zur Dorferneuerung, es wurden etwa 250 Arbeitsstunden geleistet!

Grund genug, ein Fest anlässlich des 85-jährigen Bestehens der Kapelle und der Renovierung zu feiern! Das geplante Fest fand am 24. September 2017 statt und bei der Messe sorgte die Singgemeinschaft Reingers für die musikalische Begleitung.



Foto: Mag. Lechner

Das Wetter war nicht wirklich einladend aber ein Zelt stand bereit sowie Schweinsroller vom Fleischhauer Geitzenauer und ausreichend Getränke. Für die süßen Verführungen sorgten traditionsgemäß die Hirschenschlagerinnen.

17. November 2017:

Bei der alljährlichen Generalversammlung unseres Vereines gab Helmut Koller einen Rückblick auf die beachtlichen Leistungen des Vereines im laufenden Jahr, der Kassier erfreute mit positivem Kassabestand und so wurde allen Anwesenden eine geruhsame Adventzeit gewünscht, bereits jetzt auch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch 2018.

23. Dezember 2017:

Ein Punschstand vor der Kapelle wird für Weihnachtsstimmung sorgen!

Mag. Gerhard Lechner

DEV LEOPOLDSDORF

Liebe Ortsbewohner!

Wie bei der letzten Jahresversammlung des Dorferneuerungsvereines beschlossen, haben wir mit Unterstützung der Dorfjugend 3 Geschwindigkeitsanzeigen angekauft. Auch von den Gastwirten Riedl und Scherzer erhalten wir einen Kostenzuschuss. Falls sich noch jemand an den Kosten beteiligen möchte, nehmen wir natürlich gerne Spenden entgegen. Die Spender werden an einer Tafel bei allen drei Geschwindigkeitsanzeigen angeführt.

Ich habe alle 3 montiert und bin sicher, dass die meisten Autofahrer dadurch erinnert werden, die Geschwindigkeit zu verringern.

Für die Erneuerung des morschen Teichgeländers hat die Gemeinde das Material zur Verfügung gestellt. Besten Dank dafür. Ich habe es im Frühjahr montiert, damit die Blumenkisten aufgehängt werden konnten.

Einen neuen Badesteg konnte ich ebenfalls anfertigen. Auch am Spielplatz waren Reparaturen notwendig.

Im Namen der Dorfbevölkerung möchte ich mich bei allen bedanken, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, unser Dorf schön zu gestalten und zu erhalten.

Franz Weinstabl

Obmann des Dorferneuerungsvereines Leopoldsdorf

DORFGEMEINSCHAFT GRAMETTEN

Im abgelaufenen Jahr wurden in Grametten einige Verschönerungsaktivitäten durchgeführt. Beide Wartehäuser wurden innen und außen gestrichen. Ebenso einen neuen Außenanstrich bekam die Wanderkapelle.

Im Jugendzentrum konnten die Stromkosten Dank einer komplett neuen stromsparenden Innenbeleuchtung und Umstellung auf eine Pellets-Heizung stark reduziert werden.

Unsere Kapelle diente auch heuer wieder für kirchliche Anlässe:

Am 25. August 2017 gaben sich Isabella Straka-Kainz und Michael Straka bei herrlichem Wetter das JA-Wort.



Mit internationaler Beteiligung wurde am 02. September 2017 der österreichisch-französische Sprößling der Familie LEGRAND auf den Namen Maximilian Guillaume Christopher getauft.



Foto: Privat

Eine Woche danach am 09. September 2017 schlossen Kristina Trefil und Emmanuel Hummel den Bund fürs Leben.



Foto: Privat

Unser Bürgermeister wird Anfang des nächsten Jahres auch in Grametten ein Bürgerforum abhalten. Dabei können Wünsche und Anregungen an den Bgm. herangetragen werden.

Ich möchte mich noch bei den Damen der Dorfgemeinschaft für die Blumenpflege bedanken, ebenso bei denjenigen, die für die Innen- und Außenpflege der Kapelle Sorge tragen, damit auch weiterhin bei einer unserer Sehenswürdigkeiten in der Gemeinde Reingers Feierlichkeiten abgehalten werden können.

Franz Ludwig



FF GEMEINDE REINGERS

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich möchte mich auf diesem Wege bei den 81 Mitgliedern der FF Gemeinde Reingers bedanken. Für die fast 4000 Stunden ihrer Freizeit, die sie für die FF Gemeinde Reingers aufgebracht haben. Sei es für Einsätze, Schulungen, Übungen, Wartungen, Bewerbe, Dienstbesprechungen oder andere Tätigkeiten.

Möchte nochmal allen gratulieren, die zur Ausbildungsprüfung Atemschutz angetreten sind und sich das goldene bzw. silberne Abzeichen abgeholt haben.

Weiters möchte ich noch einmal allen, die eine Ehrung oder Auszeichnung beim heurigen Abschnittsfeuerwehrtag in Litschau bekommen haben, gratulieren.



Natürlich möchte ich mich auch nochmals bei den Bewohnern von Reingers und Hirschenschlag für die tatkräftige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen bedanken!

Hoffe natürlich, diese auch im nächsten Jahr wieder vorzufinden!

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr zu wünschen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Maurer Christian, OBI
(Kommandant FF Gemeinde Reingers)

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, werte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden!

Wir können auf ein arbeitsreiches Jahr 2017 zurückblicken!

Unsere Feuerwehren rückten zu rund 20 Einsätzen aus und absolvierten 16 Übungen. Besonders freut es mich, das auch wieder einige Kameraden sich die Zeit nahmen um sich weiterzubilden.

Eine Gesamtstatistik ergibt ca. 210 Ereignisse mit 4500 Stunden.

Als Unterabschnittskommandant der Gemeinde Reingers möchte ich mich bei euch allen für die geleisteten Arbeitsstunden im vergangenen Jahr bei Einsätzen, Übungen und diversen Veranstaltungen aufs herzlichste bedanken.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich euch und euren Familien Besinnlichkeit und Ruhe sowie für das Jahr 2018 Gesundheit und Erfolg.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Daniel Sohr (UAKDT)



BIKE.FIT-UNION WALDVIERTEL

HERBST- RADWANDERTAG

Ende September durften wir unseren Vereinsmitgliedern mit einem kulinarisch untermalten Radwandertag für das tolle erste Vereinsjahr danken.



Im Frühjahr dieses Jahres haben wir den Verein gegründet mit dem Ziel, Freude an der Bewegung zu vermitteln sowie auch die Geschichte unserer Grenzregion per Fahrrad weiterzugeben. Diese beiden Schwerpunkte konnten wir durch über 70 Ausfahrten für Vereinsmitglieder wie auch durch 6 Techniktrainings für unsere 30 Kids im Verein verwirklichen. Mittlerweile umfasst die Vereinsstärke über 90 Mitglieder mit hoher Motivation zum Radfahren, dadurch konnten wir auch für einen karitativen Zweck über 8.000km sammeln und zur Spende der Dietmannser Mondradler an des Förderzentrum Gmünd für Bewegung beitragen. Auch haben einige Mitglieder im Sommer an der Salzkammergut Trophy in Bad Gaiersern teilgenommen und diese Teilnahme möchten wir als Verein im nächsten Jahr weiterführen.

Für 2018 möchten wir im speziellen die Techniktrainings für Kinder weiter ausbauen, da es auch für uns sehr motivierend ist, die schnelle Entwicklung der Kids auf Ihren Fahrrädern zu begleiten. Zudem ist ein sicheres Fahrgefühl die Basis für eine entspannte Familienausfahrt mit den Kindern. Auch werden wir an einem eigenen Vereinstrikot in den Wintermonaten für unsere Mitglieder arbeiten. Wir werden ebenfalls wieder einen gemeinnützigen & karitativen Zweck durch KM-sammeln unterstützen.



Wir haben dieses Jahr feststellen dürfen, dass unser Vereinsangebot alle Altersklassen sowie auch Ambitionsklassen anspricht, von den Bambinis mit Laufgrad beim Techniktraining über die Beisel-Tour-Radler bis hin zu den sportlich ambitionierten Bikern – es ist für jeden etwas dabei, vor allem Spaß!

Bei Interesse einfach Kontakt mit uns unter 0676/892619132 (René Hirschmann/Obmann) aufnehmen oder besucht uns auf unserer Facebook Seite.

Liebe
Bike-Fit-Grüße,

René, Manuel und Erich

**VERSICHERN.
VORSORGEN.
FINANZIEREN.
WIR SCHAFFEN DAS.**



Herbert Scherzer
Tel. 0664/80 109 5900
herbert.scherzer@nv.at



**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Hauptplatz 3
3943 Schrems

www.nv.at

Die Niederösterreichische
Versicherung

NEUES VOM KINDERGARTEN REINGERS

Die Kinder genießen die Zeit im Garten sehr, sooft es geht, sind wir in der Natur draußen. Zur Erntedankzeit haben wir das Getreide genauer unter die Lupe genommen und dann Mehl gemalen, Brotgewürze ken-



nen gelernt, davon gerochen und anschließend Brot gebacken. Zur Jause haben wir Kartoffelscheiben im Ofen gebraten, die Kinder haben fleißig mitgeholfen und sich die Jause dann schmecken lassen:



Wir feierten Geburtstag in den Monaten September und Oktober und wünschen unseren Geburtstagskindern alles Gute im neuen Lebensjahr! Ganz besonders stolz sind die Kinder auf die Geburtstagszahlen, die ihre Eltern beim ersten Elternabend im Kindergarten für sie gestaltet haben. Die Kinder bekommen ihre Zahl bei der Feier und danach hat sie Platz in der Portfoliomappe.



Ein besonderer Tag war, als Fr. Hawlicek von der Kinderpolizei uns im Kindergarten besucht hat. Sie beantwortete uns viele Fragen und erklärte den Kinder, wie man sich im Straßenverkehr verhalten soll.



Jetzt bereiten wir uns auf die spannende, geheimnisvolle Adventzeit vor, freuen uns auf den Nikolaus und genießen so die wenigen Wochen bis Weihnachten.



Um Gehörtes nachspielen zu können, richteten wir einen „Polizei-Bereich“ in der Gruppe ein.



Fotos: Kindergarten Reingers

Der Kindergarten hat von Familie Leitgeb aus Reingers eine Spende im Wert von 150€ bekommen, dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Da wir

uns neue Sitzmöglichkeiten für den Kuschel- und Bilderbuchbereich anschaffen werden, verwenden wir unter anderem auch diese Spende dafür. Danke!

Wir wünschen eine ruhige & harmonische Adventzeit.
Liebe Grüße vom Kindergarten

VOLKSSCHULVERBAND REINGERS-HAUGSCHLAG

Herbstwandertag am 22. September 2017 der ersten und zweiten Klasse



An einem schönen, sehr kühlen Herbsttag marschierten die SchülerInnen vorbei am „Dorf am Teich“ über den Partenweg durch den Wald auf den Kalkberg. Beim „Kalkberghof“ befanden sich Pferde und Schweine in den jeweiligen Außengehegen. Diese erweckten reges Interesse bei den SchülerInnen der beiden Klassen.



Nach einer ausgiebigen Rast, wobei nach der wohlverdienten Jause auch Bauwerke aus beispielsweise Ästen, Holzscheiten und Steinen entstanden (welche anschließend wieder an ihren Platz gebracht wurden) marschierten die Kinder den Grenzweg entlang durch die „Au“ zum Haarstuben-Campingplatz Reingers. Besonderen Anklang fand der abschließende Spielplatzbesuch im Freizeitzentrum Reingers.

Verkehrserziehung durch die PI Litschau am 13. Oktober 2017

Die SchülerInnen der beiden ersten Klassen lernten von Revierinspektorin Martina Hawlicek viel Wichtiges über das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Sie waren sehr interessiert am Thema „Sichtbar machen“ und es wurde auf ihre Sensibilisierung für den Umgang mit Fremden große Bedeutung gelegt. Die Kinder durften spielerisch die Zeichen des Polizisten kennen lernen. Danach ging es hinaus auf die Straße, wo sie ihr Wissen zeigen durften und mit Unterstützung der Litschauer Polizei übten unsere SchülerInnen das richtige Überqueren der Straße.



Besuch der Bäuerinnen in der Volksschule Reingers

Am 20. Oktober 2017 bekamen die Kinder der Volksschule Reingers anlässlich der „Schultütenaktion“ Besuch der Bezirksbäuerin Marion Kuben aus Rottal. Frau Kuben erklärte den SchülerInnen welche Gütesiegel es gibt und Produkte, die aus Milch hergestellt werden. Besonders praxisnah beschrieb sie die einzelnen Arbeiten mit den Tieren im Stall.

Die Kinder durften selber Butter „schütteln“ und verschiedene Milchprodukte kosten.



Tschechisch

Am 17. November bekamen wir Besuch von Gabriela Dvořáková, einer tschechischen Lehramtsstudentin. Gemeinsam mit der Klassenlehrerin VL Tamara Weber standen zwei Unterrichtseinheiten zum Thema „Mein Zuhause“ auf dem Programm, wobei die Kinder durch Lieder und Reime erste Eindrücke in die tschechische Sprache bekamen. Die gemeinsamen Unterrichtsstunden werden einmal im Monat stattfinden, in welchen mit den Kindern passend zu den jeweiligen Wochenthemen tschechische Begriffe erlernt werden.



Lesung von Melanie Laibel

Am 22. November 2017 fand in unserer Schule eine Lesung mit Autorin Melanie Laibel statt. Gespannt folgten die Kinder der Geschichte „Timmi Zwintz, die Drunterirdischen und das verschwundene I“. Organisiert wurde die Lesung von der Buchhandlung Janetschek.

Am 17. Dezember 2017 gestalteten die Kinder der Volksschule Reingers unter der Leitung von Frau Tamara Weber das Adventsingen in der Pfarrkirche Reingers mit.

Herzlich möchten wir Sie zur Weihnachtsmesse aller Volksschulkinder von Haugschlag und Reingers einladen, die heuer am 21. Dezember 2017 um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche in Haugschlag stattfindet.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine ruhige, besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Tamara Weber, B.Ed VOL Caroline Zimm
VD Andrea Kellner

Fotos: VS Reingers

ERDBAU TRANSPORT BAUSTOFFHANDEL

POLT

GMBH

www.poltgmbh.at

„GOLDENE ÄHREN“ FÜR MADER'S RÄUCHERFISCHE

Die Landwirtschaftliche Fachschule Edelfhof vergab am 23. November 2017 zum 20. Mal als Würdigung überdurchschnittlicher Qualität in der Direktvermarktung den Preis „Goldene Ähre“.

Es freut uns, dass „Mader's Räucherfische“ aus Hirschenschlag bei diesem Bewerb mehrfach ausgezeichnet wurde. Sie erhielten:

5 Goldene Ähren

Räucherwelsfilet Natur im Glas
Räucherforellenfilet Natur im Glas
Räucherwelsfilet mit Pfiff im Glas
Räucherforelle im Ganzen
Räucherforellenfilet

2 Silberne Ähren

Räucherkarpenfilet Natur im Glas
Räucherforellenfilet mit Pfiff im Glas

1 Bronzene Ähre

Räucherkarpenfilet mit Pfiff im Glas

1 Anerkennung

Räucherkarpfenseite geschöpft

In der **Kategorie „Räucherfische“** gab es sogar den **Gesamtsieg**.

Herzliche Gratulation an die Familie Mader für diesen tollen Erfolg!



Öffnungszeiten „Mader's Räucherfische“ in Hirschenschlag:

Dienstag 19.12. bis Freitag 22.12. - 16 bis 18 Uhr
Samstag 23.12. - 8 bis 12 Uhr

TRAKTOR-OLDTIMER-CLUB REINGERS

128 Runden drehte das Team des IHC Rennstall Weibenbach B beim 24-Stunden Traktor-rennen vom 25. bis 27. August 2017 in Reingers und verteidigte somit erfolgreich den WM-Titel vom Vorjahr.

Das war wohl eines der Highlights der mittlerweile 14. Auflage der Internationalen Oldtimertraktoren Langstrecken WM, welche wie ihre Vorgängerinnen geprägt war von Spannung, Action und Unterhaltung für Groß und Klein.

Auch der Wettergott hat es heuer wieder gut gemeint – Sonnenschein und hochsommerliche Temperaturen haben wieder sehr viele Rennsportbegeisterte nach Reingers gelockt. Aber auch die Zahl der startenden Traktoren war mit über 80 so hoch wie nie zuvor. Eine der größten Herausforderungen für die Fahrer stellte dieses Mal die geänderte Streckenführung – die Rennstrecke wurde in umgekehrter Richtung befahren – dar. Die enorme Staubentwicklung trug noch das ihrige dazu bei, dass den Teams wieder einmal alles abverlangt wurde.

Trotz alledem war die Stimmung bestens und der Gesamtsieg als auch die Siege in den einzelnen Klassen und Kategorien wahrlich verdient. Die besonders beeindruckende Aufnahme des Renngeländes zum Zeitpunkt vor dem Start, welche das nachfolgende Bild zeigt, sagt eigentlich mehr als tausend Worte.



Dafür gilt es Dank zu sagen - bei den

- Teams für ihren Idealismus und ihren Kampfgeist
- Grundeigentümern und Anrainern für ihr Entgegenkommen und ihre Geduld
- freiwilligen Mitarbeitern/innen für ihren selbstlosen und unermüdlichen Einsatz

und mit der Bitte, dies alles auch für die nächsten Jahre beizubehalten.

Denn nur so kann ein derartig großes Event für unsere wirtschaftlich so benachteiligte Region auch weiterhin aufrecht erhalten werden.

In diesem Sinne wünsche ich unseren Freunden, Gönnern und allen, die es noch werden wollen, alles Gute, Glück und Gesundheit für das Neue Jahr 2018 und freue mich auf ein Wiedersehen beim nächsten Traktorrennen in Reingers!

Herzlichst
Ihr

Reinhard Fürnsinn
(Obmann TOC Reingers)

Übrigens:

Sollte jemand noch ein passendes Weihnachtsgeschenk für Familie, Freunde oder auch sich selbst suchen – der TOC hat wieder einen Kalender für das Jahr 2018 herausgegeben. Dieser kann zum Preis von € 15,00 entweder bei mir, bei meinem Stellvertreter Gerhard Hanko oder beim Raiffeisen-Lagerhaus Eisgarn erworben werden.

porsch

Staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker
Ingenieurkonsultent für Raumplanung und Raumordnung

raumplaner

Örtliche Raumordnungsprogramme
Bebauungspläne
Geografische Informationssysteme (GIS)
Raumverträglichkeitsprüfung
Straßenraumgestaltung
Verkehrsplanung

Dipl.Ing. Karl Heinz Porsch
Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH
A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14/1
Fon 02852 - 539 25
www.raumplaner.co.at

Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2018!

Wir sagen DANKE für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!



HSH Installator

haustechnik apfelthaler gesmbh
www.haustechnik-apfelthaler.at

STARK GmbH
Elektro & Kälte

Photovoltaik | Elektroware | Installation
Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen
Innovative Garagen- und Industrietore

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!

Waidhofenerstraße 10 . 3860 Heidenreichstein . T +43 2862 / 526 88
Stadtplatz 67 . 3874 Litschau . T +43 2865 / 303

office@elektro-stark.at
www.elektro-stark.at

RED ZAC Elektronik. Voller Service.

Seid faul!
Red Zac macht's auch bequem.







Eine Region, in der wir gut und gerne leben.

Gute Stimmung unter den Waldviertel-Botschafterinnen und Botschaftern

Am Donnerstag, den 14. September 2017, veranstaltete der Verein Interkomm in der Stadthalle in Schrems das dritte „Wohnen im Waldviertel“-Botschaftertreffen.

Das Interesse an der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ ist ungebrochen.

200 Gäste nahmen die Gelegenheit wahr, um aktuelle Waldviertel-Infos zu bekommen und gleichzeitig interessante Kontakte zu nutzen. Die Einladung richtete sich an Regionsvertreter und Waldviertel-Interessierte. Auch die Landesräte DI Ludwig Schleritzko und Ing. Maurice Androsch waren mit dabei.

Im Laufe des Abends wurden Entwicklungen, Veränderungen und Trends beleuchtet, die für das Waldviertel relevant sind, wie z.B. Bevölkerungsentwicklung, veränderte Wohnbedürfnisse, Mobilität der Zukunft und Perspektiven am Arbeitsmarkt.

Die 35.500 Zuzüge in die Region zwischen 2010 und 2016 zeigen, dass das Waldviertel zu einem interessanten Lebensraum geworden ist.

Außerdem wurden Menschen und Organisationen vor den Vorhang geholt, die sich für den Wohnstandort Waldviertel einsetzen. Die Interviewgäste berichteten über aktuelle Projekte wie z.B. mobility.lab.Waldviertel, Waldviertler Jobmesse, Tat.Ort Jugend, Zentrumsentwicklung oder „Junges Wohnen“. Die Bedeutung der Zusammenarbeit und des „Dranbleibens“ in der Regionalentwicklung wurde immer wieder betont.

Ein weiterer Programmpunkt war das Impulsreferat von Dr. Georg Wögerbauer, der sich vor 33 Jahren dazu entschieden hat mit seiner Familie ins Waldviertel zu ziehen. Titel: „Lebensraum Waldviertel - Ressourcen sehen und nutzen!“

Im Anschluss wurden die Gäste zum Erfahrungsaustausch eingeladen. Als nützliches Geschenk erhielten alle Teilnehmer einen USB-Stick in Holzoptik mit Infos zum Waldviertel.

Wohnen im Waldviertel

WALD VIERTEL

Wo das Leben neu beginnt.



Beim nächsten Mal mit dabei?
Einfach Waldviertel-Botschafter.in werden, informiert bleiben und dazu gehören!
Kostenlose Anmeldung unter www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter

Großes Interesse beim Botschaftertreffen 2017 in der Stadthalle in Schrems



Auch auf Facebook!

MEISTERDACH
Zimmerer Dachdecker Spengler
H.ESCHELMÜLLER GmbH

Das komplette Dach aus einer Hand!




Badergrabenweg 21 . A-3874 Litschau
02865 / 5955 . buero@meisterdach.at
www.meisterdach.at



LANDTAGSWAHL 2018

Zur Teilnahme an der Landtagswahl am 28. Jänner 2018 sind Sie berechtigt, wenn Sie am Wahltag (28. Jänner 2018) das 16. Lebensjahr vollendet haben und einen ordentlichen Wohnsitz in Niederösterreich besitzen.

Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Wohnsitz-Gemeinde aufsuchen können?

Dazu benötigen Sie eine Wahlkarte.

Die Wahlkarte kann ab sofort auf dem Gemeindeamt beantragt werden.

Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?

Schriftlich (auch per Telefax, per E-Mail):

- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 24. Jänner 2018),
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag 26. Jänner 2018, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Abholung oder eine Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch):

bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 26. Jänner 2018, 12.00 Uhr).

Was wird bei der Antragstellung benötigt?

Bei einer mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument: idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis (z. B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer schriftlichen Antragstellung durch Glaubhaftmachung Ihrer Identität:
Angabe der Passnummer, Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde.

Bei beiden Antragstellungen ist unbedingt der Grund für die Ausstellung einer Wahlkarte zu nennen. Z.B. „Ortsabwesenheit“ oder „gesundheitliche Gründe“.

Wahllokale in der Gemeinde Reingers:

- 1 - Reingers Volksschule (barrierefrei)
- 2 - Leopoldsdorf Feuerwehrhaus
- 3 - Illmanns Feuerwehrhaus
- 4 - Gemeindelokal (barrierefrei)
- 5 - Hirschenschlag Feuerwehrhaus

Wahlzeit:

in jedem Wahllokal von 08:00 bis 11:00 Uhr

Wir bitten Sie, zur Stimmabgabe unbedingt einen Ausweis mitzunehmen!

Raiffeisenbank Oberes Waldviertel
BANK DER KURZEN WEGE

Die Raiffeisenbank Oberes Waldviertel wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2018!

Die Geschäftsleitung sowie die Bankstelle Reingers

ZT Staatlich befugt und beider

VERMESSUNG
DI Weissenböck
Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

DER NÖ SENIORENBUND BERICHTET

Für das Neujahrskonzert in Kautzen am 6. Jänner 2018 um 16:00 Uhr nimmt Konrad Kainz die Anmeldung entgegen. Preis € 25,-,-.

Unser Seniorenschnapsen haben wir am Donnerstag, den 22. Februar 2018 im Gasthaus Mader in Haugschlag, um 16:00 Uhr geht's los.

Am Donnerstag, den 15. Februar 2018 besuchen wir in St. Pölten die Landesregierung und die Seniorenmesse. Abfahrt um 7:30 Uhr vom Busbahnhof. Führung und Mittagessen im Landhaus. Am Nachmittag sind wir im VAZ. Eintritt: € 5,-,-, Fahrt € 23,-,-.

Weitere geplante Termine:

Filmabend (Bayern – Urlaub) in Schandachen, Gast-

haus Oppolzer am Freitag, den 26. Jänner 2018 um 18:00 Uhr.

Die Gesangsabende bleiben wie bisher am 1. Sonntag des Monats. Für den 4. Februar 2018 ist ein Faschingsabend geplant.

Den Kaffeetreff in Litschau jeweils am 2. Mittwoch des lfd. Monats um 15:00 Uhr bei Müssauer, sowie am letzten Freitag des Monats Kegelscheiben um 16:00 Uhr in Schandachen, Gasthaus Oppolzer, möchten wir gerne beibehalten.

Es wird eine Wien-Fahrt für 10. April 2018 vorbereitet. Das Konzert von „Rieu“ in der Stadthalle Wien könnte am 2. Juni 2018 besucht werden.

NÖ Seniorenbund

DER NÖRDLICHSTE PUNKT ÖSTERREICHS

Die Grenze zwischen Österreich und Böhmen wurde erstmalig von Kaiser Friedrich Barbarossa am Reichstag zu Eger im Jahre 1179 festgelegt. Der nördlichste Punkt Österreichs lag damals für lange Zeit im heutigen Gatterschläger Teich, der 1544 dort angelegt wurde und mit 197 ha etwa ein Viertel der landwirtschaftlichen Fläche von Gatterschlag einnimmt. Der Ort Gatterschlag (Kaclehy), nach dem der Teich benannt ist, wurde 1964 Teil der Gemeinde Köpferschlag (Hospriz) und nach der Wende von 1989 mit nur etwa 70 Einwohnern wieder eigenständige Gemeinde.

1249 wird Landstein als in Austria gelegen bezeichnet. Das Städtchen Zlabings (Slavonice), genannt das mährische Rothenburg, einst zu Österreich gehörig kam in der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts an die böhmische Krone. 1369 wurde laut Urbar der Ort Münichschlag noch zu Litschau gerechnet. 1429 gehörten die Kirchen und Pfarren von Bistriz, Landstein und Altstadt zur Passauer Diözese. 1541 bis 1579 waren die Herren von Kraig Besitzer der Grafschaften Litschau und Neubistritz. Zu jener Zeit gehörte Hammersdorf (Hamr) bei Chlumetz (Chlum) und Münichschlag (Mnich) bei Neubistritz zur Herrschaft Litschau, mithin zu Österreich. 1556 und 1663 ist Landstein unter den Zufluchtsstätten bei feindlichen Einfällen im Viertel ob dem Manhartsberg aufgezählt.

Am 11. 09. 1629 vermittelten in Chlumetz die kaiserlichen Kommissare Adam Ferenberger und Adam Lypovsky von Lypoviecz einen Vergleich zwischen Graf Andre Morakschy auf Litschau und Reichsgraf Adam Paul Slavata, Herr auf Neu-Fistriz und Chlumetz, betreffend der seit undenklichen Jahren strittigen Grenze zwischen den Herrschaften Neu-Fistriz, Litschau und Reingers. Die damals vereinbarte Landesgrenze von Fichtau gegen Artholz, Hirschenschlag, Reingers, den Partenwald bis an den Romaubach blieb danach bis heute bestehen. Auch die Grenzverhandlungen nach den Weltkriegen 1918 und 1945 änderten daran nichts mehr.

Der nördlichste Punkt Österreichs verlagerte sich also bis 1629 und dürfte seither unverändert geblie-

ben sein. Er liegt nun nordöstlich des Nordufers vom Stankauer Teich in der Katastralgemeinde Rottal, Gemeinde Haugschlag und zwar bei der Einmündung des Rottaler Baches in den wesentlich breiteren Neumühlbach bei den Grenzhauptsteinen V/28 und V/29. Gegenüber liegt in Böhmen die ehemalige Einschicht Neumühl die zur Ortschaft Böhmisches Bernschlag (Cesky Perslak, seit 1972 Novy Vojirov) gehört. Der bekannte Weitwanderweg „08-Eisenwurzenweg“ führt über 585 km beginnend beim nördlichsten Punkt Österreichs bis zum südlichsten Punkt bei Bad Eisenkappel in Kärnten.



Foto: Mader Erich

Wir gedenken des 60-jährigen Bestehens des Kreisrates Neubistritz, gegründet am 1. Dezember 1957 mit dem ersten Kreisbetreuer Fritz Stöckel.

Erich Mader



EVN

Bestes Wasser für das Waldviertel

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.

Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. Wir haben viel für Sie investiert:

- Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.
- Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
- Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

SEIT 1410



Schremser

DAS WALDVIERTLER BIER

MUTTERBERATUNG

Achtung! Änderung ab 2018!

Die Mutterberatungstermine 2018 finden nun an einem Dienstag ab 15:00 Uhr statt.



Nachstehend die Termine der ersten drei Monate 2018 in der Tagesbetreuungseinrichtung Reingers:

- 09. Jänner 2018
- 06. Februar 2018
- 06. März 2018

SILOFOLIEN-SAMMLUNG 2018

Termine der Silofolien-Sammlung beim Wertstoffsammelzentrum 2018:

von 10:45 bis 11:00 Uhr

- 15. Februar
- 17. Mai
- 13. September
- 22. November

Das GEMEINDEAMT ist vom 27. bis 29. Dezember 2017 geschlossen.

Wir sind in gewohnter Weise wieder ab 02. Jänner 2018 ab 07:00 Uhr für Sie da!
Das Team des Gemeindeamtes Reingers

WIR WÜNSCHEN ALL UNSEREN KUNDEN Frohe Weihnachten UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR!

Unser Geschenkklipp:
GUTSCHEINE ZUM SPEISEN & EINKAUFEN!
Einzulösen in der Genusswelt oder im Kaufhaus. Betrag frei wählbar.

RIEDL'S GENUSSWELT & WOHLFÜHL-STUB'N
Leopoldsdorf 18 · 3863 Reingers · Tel.: 02863 / 8240 · Mobil: 0664 / 464 10 90
E-Mail: info@genusswelt-riedl.at · www.genusswelt-riedl.at

ÄRZTEDIENST 1. QUARTAL 2018



Samstag und Sonntag von 07.00 bis 19.00 Uhr
ab 19.00 bis 07.00 Uhr Telefon-Nr. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau - T 02865/455
Dr. Michael Patrick Müller, Reingers - T 02863/8244
Dr. Josef Ziegler, Brand - T 02859/7320

Februar 2018

03. & 04. Dr. Josef Ziegler
10. & 11. Dr. Michael Patrick Müller
17. & 18. MR Dr. Gerald Ehrlich
24. & 25. Dr. Josef Ziegler

Jänner 2018

01. MR Dr. Gerald Ehrlich
06. & 07. Dr. Michael Patrick Müller
13. & 14. Dr. Josef Ziegler
20. & 21. MR Dr. Gerald Ehrlich
27. & 28. Dr. Michael Patrick Müller

März 2018

03. & 04. Dr. Michael Patrick Müller
10. & 11. MR Dr. Gerald Ehrlich
17. & 18. Dr. Josef Ziegler
24. & 25. Dr. Michael Patrick Müller
31. MR Dr. Gerald Ehrlich

VERANSTALTUNGEN

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG
30.12.2017	18:00	Vorsilvesterpfad rund um den Dorfteich Leopoldsdorf
04.02.2018	14:00	Kindergschnas Genusswelt Riedl, Leopoldsdorf
01.03.2018	19:30	WENN ALLES ERWACHT mit Christian Schlosser u. Ernst Köpl im Gasthaus Böhm in Leopoldsdorf
04.03.2018	09:00	Volksschule Reingers - Hl. Messe, anschließend Fastensuppe
09.03.2018	19:00	JAZZ und KULINARIUM mit Günter Kainz u. Freunden in Riedl's Genusswelt in Leopoldsdorf

Kainz MONTAGEN

Ganz oder gar nicht OHNE KOMPROMISSE
Wenn es um meine Wohnträume geht, gibt es für mich nur ein Unternehmen: **KAINZ MONTAGEN!**

FENSTER - TÜREN - TÜR - WINTERGÄRTEN
PARKETT - SONNENSCHUTZ

www.kainz-montagen.at
3863 Reingers · Leopoldsdorf 24
T 02863.58133 · F DW 14 · office@kainz-montagen.at

An:



PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

Montag

07.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch

07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Freitag

07.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 02863/8208

www.reingers.gv.at



Wo wir sind, ist oben.

Zeit zum Leben
Waldviertel Nord
www.waldviertelnord.at